



Anmeldung per Fax an:

0351 2130022

Termin

Mi | 09.00 - 16.00 Uhr
8 | **Live-Online-Seminar**
Okt | **Seminar-Nr. S2510017**

Dozent

Markus Stier

Teilnehmergebühr

(einmaliger Zugang zum
LIVE-Online-Seminar)

€240,00 zzgl. MwSt
für Mitglieder des StBV Sachsen
und ihre nicht
berufsangehörigen Mitarbeiter

€360,00 zzgl. MwSt
Berufsangehörige, die nicht
Mitglied im
Steuerberaterverband Sachsen
sind

Technik

Die technische Umsetzung
erfolgt über die Plattform
GoToWebinar. Sie erhalten eine
E-Mail mit Ihrem persönlichen
Anmeldelink ca. einen Tag vor
dem LIVE-Online-Seminar.

Voraussetzungen:

Zur Teilnahme am LIVE-Online-
Seminar benötigen Sie einen
PC/ Notebook (empfohlen) mit
Lautsprecher, Kopfhörer o.ä.,
alternativ Tablet etc., mit einer
stabilen Internetverbindung.
Bei Fragen kontaktieren Sie uns
bitte unter Tel. 0351 2130020.

Geringfügig und kurzfristig Beschäftigte

Geringfügig entlohnte oder kurzfristig beschäftigte Arbeitnehmer sind in nahezu jedem Unternehmen vertreten und unterliegen besonderen sozialversicherungs- und steuerrechtlichen Regelungen. Eine fehlerhafte Beurteilung oder unzureichende Dokumentation kann erhebliche Beitrags- und Steuernachforderungen nach sich ziehen, die sowohl für Unternehmen als auch für deren Berater mit finanziellen und haftungsrechtlichen Risiken verbunden sind.

Dieses praxisnahe Seminar vermittelt Ihnen umfassendes Fachwissen zur korrekten Einordnung und Abrechnung solcher Beschäftigungen. Sie lernen, welche Kriterien für die sozialversicherungsrechtliche Beurteilung gelten, welche steuerlichen Besonderheiten zu beachten sind und welche Meldepflichten bestehen. Zudem wird erläutert, wie Sie potenzielle Fehlerquellen vermeiden und welche Aufzeichnungs- und Nachweispflichten eingehalten werden müssen.

Besonders im Fokus stehen aktuelle gesetzliche Entwicklungen, praxisnahe Fallbeispiele und Tipps zur rechtssicheren Umsetzung. Ziel des Seminars ist es, Ihnen Sicherheit im Umgang mit geringfügigen und kurzfristigen Beschäftigungen zu geben, sodass Sie Ihre Mandanten kompetent beraten und finanzielle Risiken minimieren können.

Themenübersicht

I. Geringfügig entlohnte Beschäftigung

Geringfügigkeitsrichtlinie vom 14.12.2023

- Dynamische Geringfügigkeitsgrenze
- Erhöhung des gesetzlichen Mindestlohns ab dem 01.01.2025

Beurteilung des regelmäßigen Arbeitsentgelts

- Monatsgehalt/Festgehalt
- Schwankende Arbeitsentgelte
- Einmalzahlungen

Arbeitszeitschwankungen bei verstetigtem Arbeitsentgelt

Berücksichtigung von steuerfreiem Arbeitslohn

Entgelte mit Steuerfreiheit bzw. Pauschalversteuerung

Hauptbeschäftigung und geringfügige Beschäftigungen

Addition mehrerer geringfügigen Beschäftigungen

Unvorhersehbares Überschreiten der Geringfügigkeitsgrenze

- Neue Beurteilung der Geringfügigkeitsgrenze in Zusammenhang mit den Regelungen der Geringfügigkeitsrichtlinie vom 16.08.2022

Pauschalbeiträge in der Sozialversicherung

Rentenversicherungspflicht mit Befreiungsoption (Option-out-Modell)

Mindestbeitragsbemessungsgrenze in der Rentenversicherung

Beiträge und Leistungen aus den Umlagekassen

Zahlung der Pauschalabgaben an die Minijobzentrale

Versteuerung einer geringfügigen Beschäftigung

Aufzeichnungspflichten nach der Beitragsverfahrensverordnung und dem Mindestlohngesetz

II. Kurzfristige Beschäftigung

Dauerbeschäftigung oder gelegentliche Beschäftigung

Geringfügig entlohnte und kurzfristige Beschäftigung

Grenze von 3 Monaten oder von 70 Arbeitstagen auf Grundlage der Geringfügigkeitsrichtlinie vom 16.08.2022 bzw. vom 14.12.2023

- Ermittlung des Beschäftigungszeitraums
- Vorbeschäftigungszeiten
- Rückmeldung der Minijobzentrale zu Vorbeschäftigungszeiten

Erhöhung der Zeitgrenze auf 3 Monate und 90 Arbeitstagen

- Erntehelfer auf Obst-, Gemüse und Weinbaubetriebe und

Auf Wiederholung ausgelegte Beschäftigungen

Wiederholte Beschäftigung beim selben Arbeitgeber

- Rechtsprechung des Sozialgerichts Landshut zur wiederholten Beschäftigung

Berufsmäßigkeit prüfen auf Grundlage der Geringfügigkeitsrichtlinie vom 14.12.2023

Rechtsprechung des Bayerischen Sozialgerichts zur Prüfung der Berufsmäßigkeit bei ausländischen Arbeitnehmern

Versteuerung einer kurzfristigen Beschäftigung

Anmeldung per Fax an:
0351 2130022

Informationen zur Seminarreihe

Termin

Mi 09.00 - 16.00 Uhr
8 Live-Online-Seminar
Okt Seminar-Nr. S2510017

Teilnehmergebühr

(einmaliger Zugang zum LIVE-Online-Seminar)

€240,00 zzgl. MwSt
für Mitglieder des StBV Sachsen
und ihre nicht
berufsangehörigen Mitarbeiter

€360,00 zzgl. MwSt
Berufsangehörige, die nicht
Mitglied im
Steuerberaterverband Sachsen
sind

Anmeldebestätigung

Sie erhalten eine E-Mail mit
Ihrem persönlichen
Anmeldelink ca. einen Tag vor
dem LIVE-Online-Seminar.

Zahlungsweise

Die Zahlung der
Teilnehmergebühren erfolgt mit
Erteilung der
Einzugsermächtigung.

Rechnungsempfänger (bitte Stempel oder Druckschrift)

Mitglieds-Nr. im Steuerberaterverband Sachsen

 (ggf. angeben)

☐ Ich bin noch nicht Mitglied im
Steuerberaterverband. Bitte senden Sie mir
Informationsmaterial zu.

Teilnehmer

1. Teilnehmer

(Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, eigene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen)

2. Teilnehmer

(Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, eigene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen)

3. Teilnehmer

(Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, eigene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen)

4. Teilnehmer

(Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, eigene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen)

5. Teilnehmer

(Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, eigene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen)
(Weitere Teilnehmer bitte gesondert auflisten.)

Bitte geben Sie für jeden Teilnehmer eine individuelle E-Mail-Adresse an.

☐ Skriptzusendung (per Post) NICHT erwünscht

Zahlungsweise

Die Teilnehmergebühr beträgt insgesamt

€

Zahlart:

(zzgl. MwSt)

☐ SEPA-Lastschriftmandat bereits erteilt

☐ Ich mache vom Ratenzahlungsangebot Gebrauch

☐ Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Gläubiger-ID DE22ZZZ00000916126 SIS Steuerberaterinstitut Sachsen GmbH

Ich ermächtige das Steuerberaterinstitut des Steuerberaterverbandes Sachsen GmbH, die Rechnungsbeträge bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Institut auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber

Kreditinstitut

IBAN / BIC

Die Teilnahmebedingungen des Instituts sind mir/uns bekannt.

Datum

Unterschrift